

Leben4.0 - Jugend braucht Perspektive

Kurzinformation zum zwölften
Josefstag am 19. März 2018



Liebe Verantwortliche in den Einrichtungen
der Jugendberufshilfe und der Jugendsozialarbeit,
liebe Verantwortliche in der Jugend(verbands)arbeit,

am 19. März 2018 findet als bundesweiter Aktionstag in den Einrichtungen der
katholischen Jugendsozialarbeit der Josefstag 2018 statt.

Das Motto des Josefstages lautet „Leben 4.0 - Jugend braucht Perspektive“.

Die Digitalisierung verändert die Gesellschaft und alle Lebensbereiche der Menschen. Vom „Leben 4.0“ sind auch alle jungen Menschen betroffen. Dies stellt eine Herausforderung für die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit dar. Für die Jugendlichen und die Arbeit mit den Jugendlichen, haben sich die Voraussetzungen für die Kommunikation untereinander verändert. Jugendliche bewegen sich in den unterschiedlichen sozialen Medien. Dies hat die Kommunikationswege und die Kommunikationsdichte verändert. Aber auch weitere Lebensbereiche und Perspektiven der Jugendlichen haben sich verändert. Die Arbeit 4.0 verändert die Arbeitsplätze und die Arbeitswelt. Im Rahmen von Ausbildung 4.0 und der Jugendsozialarbeit muss auf diese neuen Herausforderungen reagiert werden. Gleichzeitig bleibt es notwendig, die Schlüsselkompetenzen Jugendlicher im Blick zu halten und zu fördern und sie in der analogen genauso wie in der digitalen Kommunikation miteinander zu stärken. Fragen von Teilhabe, Netzzugang und digitaler Kompetenz rücken in den Fokus der Jugendsozialarbeit und Jugendarbeit. Zu diesen Fragen muss Position bezogen werden und sie müssen aufgegriffen werden, um die Perspektiven junger Menschen zu erhalten. Der Josefstag will animieren, aktiv zu werden und Stellung zu beziehen. Die Einrichtungen und Verbände können hierzu Verantwortliche aus Kirche und Politik einladen und sie mit den Jugendlichen ins Gespräch bringen.

Der Josefstag entfaltet seine regionale und bundesweite Wirkung dann am besten, wenn sich möglichst viele Einrichtungen und Initiativen zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration Jugendlicher beteiligen. Er stellt für sie eine Plattform auf kommunaler und regionaler Ebene sowie auf Bundesebene zur Verfügung, auf der sie sich mit Ihrer wichtigen Arbeit präsentieren können und die ihnen die Möglichkeit eröffnet, kirchliche und politische Netzwerke in ihrem Bereich zu aktivieren bzw. zu stärken. Im Umfeld des 19. März 2018 ist hierfür eine gute Gelegenheit. Wir sind überzeugt, mit Ihnen eine erfolgreiche Aktion gestalten zu können und freuen uns auf die Kooperation auf allen Ebenen.

Die Träger des Josefstages werden Ihnen weitere Informationen und Arbeitshilfen bis Anfang Dezember 2017 zur Verfügung stellen. Die bundesweite Koordination nimmt für die Träger des Josefstages der BDKJ mit seiner Initiative „arbeit für alle e.V.“ wahr. Das zuständige Referat Jugendsozialarbeit erreichen Sie:
Tel.Nr.: 0211/4693-164 oder per E-Mail unter: urbic@bdkj.de.

Weitere Informationen finden Sie ab Dezember auch auf der Homepage www.josefstag.de

Im Namen der Träger des Josefstages, dem „arbeit für alle e.V.“ als Initiative im BDKJ, der **Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS e.V.)** und der **Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj)**, wünschen wir Ihnen für den Josefstag 2018 Gottes Segen und viel Erfolg.

Kerstin Stegemann
Vorsitzende des
arbeit für alle e.V.,
Initiative des Bundes der
Deutschen Katholischen Jugend

Bianka Mohr
Leiterin der Arbeitsstelle für
Jugendseelsorge der Deutschen
Bischofskonferenz (afj)

Lisi Maier
Vorsitzende der
Bundesarbeitsgemeinschaft
Katholische Jugendsozialarbeit
(BAG KJS e.V.)

